

Hitzebeständiger Bügeltischbezug mit elastischer Polsterung

Beschreibung

Technisches Gebiet

Um gute Ergebnisse beim Bügelvorgang zu erreichen, ist es erforderlich, dass die Bügeltischbezüge und die elastische Polsterung während des Bügelns sich nicht verwerfen und Falten bilden, die sich auf den zu bügelnden Gegenstand übertragen können. Häufig werden deshalb die Polsterungen auf den Bügeltisch aufgelegt und der hitzebeständige Bügeltischbezug darüber ausgebreitet und mit Hilfe von Gummibändern oder auch anderen Bändern am Bügeltisch befestigt. Diese Lösung bringt nicht immer das erwünschte Ergebnis.

Stand der Technik

Es ist deshalb bekannt geworden, EP 0 043 700 A1, Bügeltischbezüge zu verwenden, bei denen der Bezug mit einer elastischen Polsterung direkt verbunden ist, beispielsweise durch Verkleben, so dass der Bügelbezug sich nicht gegenüber der elastischen Polsterung verschieben kann. Diese laminierten Bezüge wurden sodann unter Anwendung von Hitze und Druck

mit dem Bügeltisch selbst verklebt um dadurch ihre Verbindung zum Bügeltisch herzustellen um ein Verrücken des gesamten Bügeltischbezuges zu vermeiden. Die Ablösung eines solchen Bügeltischbezugs, insbesondere seiner Polsterung vom Bügeltisch zwecks Auswechslung ist jedoch äußerst
5 problematisch da die Polsterung häufig sehr fest am Bügeltisch haftet.

In der Druckschrift GB 2 116 216 A sind deshalb Materialien für die Polsterung vorgeschlagen, welche sich leichter vom Bügeltisch entfernen lassen, so dass eine leichtere Auswechslung des Bügeltischbezugs
10 einschließlich der Polsterung möglich ist. Die sich widersprechenden Bedingungen, nämlich einerseits die sichere Haftung des Bügeltischbezugs und seiner Polsterung am Bügeltisch und andererseits dessen mögliche Auswechselbarkeit führen jedoch nach wie vor zu unbefriedigenden
15 Ergebnissen.

Darstellung der Erfindung

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, einen hitzebeständigen Bügeltischbezug mit einer elastischen Polsterung so auszubilden, dass er auf
20 möglichst einfache Weise mit dem Bügeltisch sicher zu verbinden ist und bei Bedarf ebenso in einfacher Weise vom Bügeltisch abgenommen werden kann.

Die Lösung der gestellten Aufgabe wird bei einem hitzebeständigen Bügeltischbezug mit elastischer Polsterung erfindungsgemäß dadurch
25 erreicht, dass der Bügeltischbezug unter Verwendung seiner Polsterung formschlüssig mit dem Bügeltisch verbindbar ist. Der Bügeltischbezug wird so ausgestaltet, dass er eine formschlüssige Verbindung mit dem Bügeltisch selbst herstellen kann.

Gemäß der Erfindung wird die Polsterung auf ihrer Unterseite und der Bügeltisch auf seiner Oberseite zumindest teilweise mit einer Vlies- oder Gewebeschicht versehen, die nach Auflage des Bügeltischbezugs auf den Bügeltisch einander decken und als Klettverbindung wirksam sind. Am

5 Bügeltisch wird eine Vlies- oder Gewebeschicht, die mit Haken versehen ist, aufgeklebt. Hierfür kann die gesamte Fläche des Bügeltischs herangezogen werden. Möglich ist aber auch, lediglich den Rand des Bügeltisches mit der Vlies- oder Gewebeschicht zu versehen oder zusätzlich hierzu noch Querstreifen auf dem Bügeltisch anzubringen. Die Polsterung ihrerseits wird

10 in gleicher Weise mit einer Vlies- oder Gewebeschicht versehen, die mit Ösen ausgestattet ist. Die Vlies- oder Gewebeschicht auf dem Bügeltisch und auf der Polsterung sind deckungsgleich auszuführen. Wird eine so ausgestaltete Polsterung auf den entsprechend ausgebildeten Bügeltisch aufgelegt, so ist es möglich, den Bügeltischbezug allein durch Andrücken von Hand und

15 darüber streichen mit dem Bügeltisch unverrückbar zu verbinden.

Damit die Durchlässigkeit des Bügeltisches für Dampf oder dergleichen nicht behindert wird, ist die Vlies- oder Gewebeschicht des Bügeltisches bzw. der Polsterung perforiert.

20

Eine in gleicher Weise wirksame Befestigung des hitzebeständigen Bügeltischbezugs mit elastischer Polsterung auf einem Bügeltisch kann auch dadurch erreicht werden, dass die Kontur der Polsterung der Kontur des Bügeltischs entspricht und dass die Polsterung mit einem Umlaufrand

25 versehen ist, der eine die umlaufende Kante des Bügeltisches hintergreifende Wulst hat. Bei entsprechend angepaßter Ausgestaltung kann ein solcher Bügeltischbezug von Hand sehr einfach auf den Bügeltisch aufgespannt werden. Da er rundherum von allen Seiten gehalten ist kann er auch auf dem Bügeltisch nicht verrutschen.

30

Bei der voranstehenden Lösung hat es sich als günstig erwiesen, wenn die Polsterung im Bereich der Wulst eine Materialversteifung hat. Diese Materialversteifung kann durch eine spezielle Imprägnierung der Polsterung im Bereich der Wulst mit einem Polymer und anschließender Vernetzung des
5 Polymers erzielt werden.

Die Dicke der Polsterung kann an den durchgeführten Klettvorgang angepaßt werden und beträgt in der Regel 0,2 bis 5 cm.

10 Kurzbeschreibung der Zeichnung

In der beiliegenden Zeichnung sind zwei Beispiele für die Durchführung der Befestigung des Bügeltischbezugs am Bügeltisch dargestellt.

15 Es zeigt:

- Fig. 1 einen Bügeltisch in der Draufsicht mit einer rundum laufenden Vliesschicht,
- Fig. 2 schematisch den Bügeltisch mit einem Bügeltischbezug im
20 Querschnitt,
- Fig. 3 einen Abschnitt eines Bügeltisches mit Bügeltischbezug im Schnitt
- Fig. 4 einen Bügeltisch mit einem aufgebrauchten Bügeltischbezug in der Draufsicht und
- 25 Fig. 5 ein Querschnitt durch den Bügeltisch mit einem Bezug mit Druckknöpfen.

Ausführung der Erfindung

In der Figur 1 ist ein Bügeltisch 1 in der Draufsicht gezeigt. Der Bügeltisch 1 hat in an sich bekannter Weise eine Tischfläche 2 aus Streckmetall. Um den ganzen Rand 3 der Tischfläche 2 herum ist eine Vliessschicht 4 aufgeklebt, deren Oberseite mit Widerhaken für eine Klettverbindung versehen ist. Die Polsterung 5, siehe Figur 2, des Bügeltischbezugs 6 wird in ihrer Kontur so ausgebildet, dass sie der Kontur des Bügeltisches 1 entspricht. Außerdem wird sie auf ihre Unterseite 7 ebenfalls mit einer Vliessschicht 8 versehen, welche in ihrer Gestalt der Vliessschicht 4 auf der Oberseite 9 des Bügeltisches 1 entspricht. Diese Vliessschicht 4 ist jedoch mit Ösen ausgestattet, so dass die Haken der Vliessschicht 4 des Bügeltisches in diese sich verhaken können.

In der Figur 2 sind die einzelnen Teile auseinandergezogen dargestellt, so dass sie sichtbar sind. Nach dem Auflegen des Bügeltischbezugs 6 auf dem Bügeltisch 1 und Andrücken von Hand wird eine ausreichend feste Verbindung zwischen dem Bügeltischbezug 6 und dem Bügeltisch 1 hergestellt. Es sei noch angemerkt, dass unter dem Bügeltisch lediglich die Ständer 10 angedeutet sind, alle anderen Teile sind weggelassen.

In den Figuren 3 und 4 ist eine andere Möglichkeit der formschlüssigen Verbindung des Bügeltischbezugs 6 mit dem Bügeltisch 1 gezeigt. Auch hier ist eine Kontur der Polsterung 5 vorgesehen, die der Kontur des Bügeltisches 1 entspricht. Die Verbindung der Polsterung 5 mit dem Bügeltisch 1 erfolgt jedoch dadurch, dass die Polsterung 5 mit einem umlaufenden Rand 13 versehen ist, welcher eine die umlaufende Kante 11 des Bügeltisches 1 hintergreifende Wulst 12 hat. Im Bereich der Wulst 12 ist die Polsterung 5 mit einer Materialversteifung versehen, die durch die verdichtete Straffierung angedeutet ist. Durch diese Materialversteifung wird der Sitz des

6

Bügeltsichbezugs 6 auf dem Bügeltisch 1 noch verstärkt. Um die Materialversteifung zu erreichen, kann die Polsterung 5 im Bereich der Wulst 12 mit einem vernetzbaren Polymer getränkt werden. Nach der Tränkung wird das Polymer beispielsweise durch Anwendung von Hitze ausgehärtet.

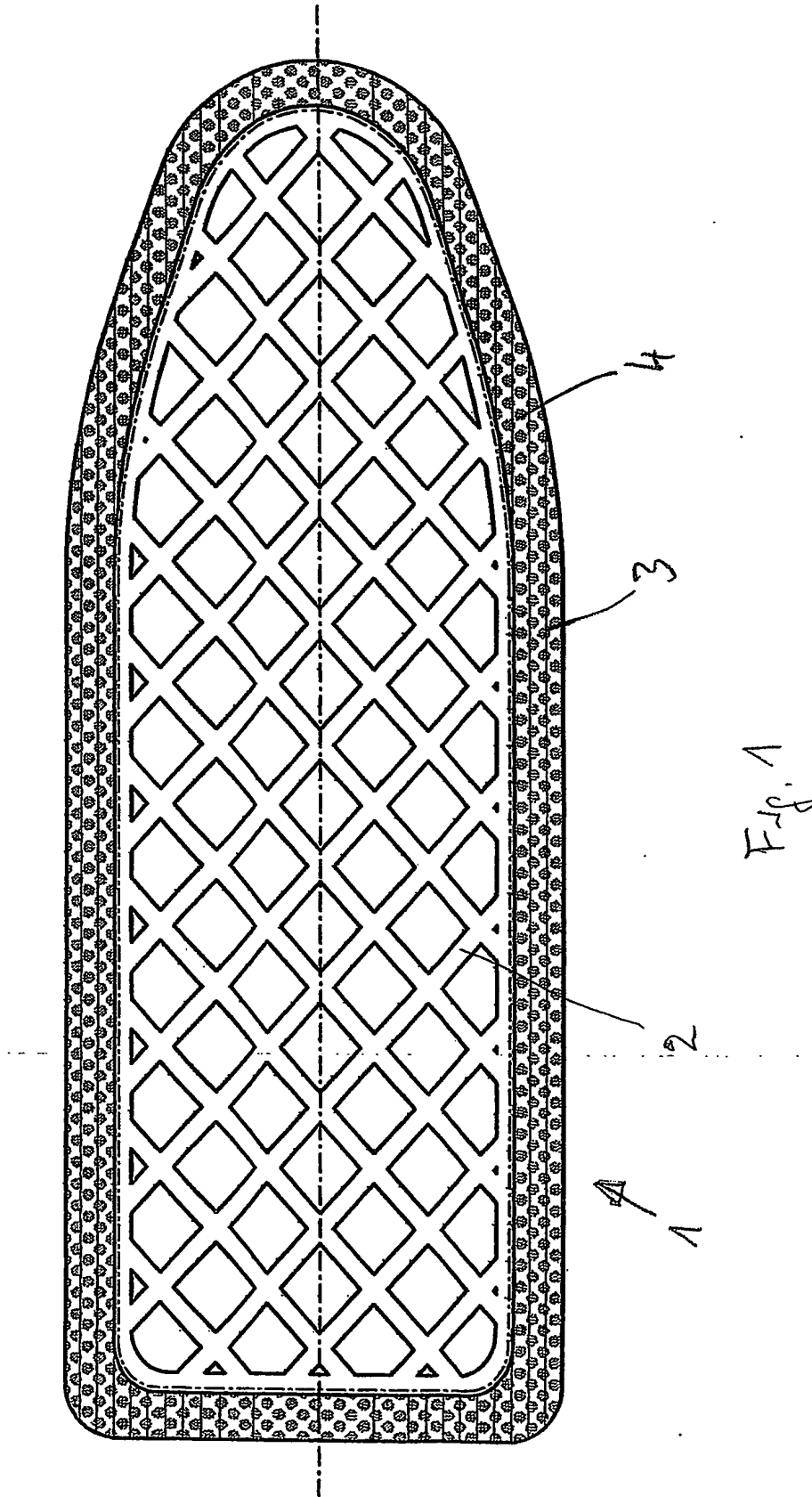
5

In der Fig. 5 ist eine Ausführungsform des Bügeltisches 1 im Querschnitt gezeigt, bei der der Bügeltisch 6 an seinem Rand 20 umlaufend mit Druckknöpfen 21 versehen ist. Der Bügeltischbezug 6 wird auf den Bügeltisch 1 aufgezogen und mit den Druckknöpfen 21 festgeknöpft, wobei letztere in
10 entsprechende Aufnahmen 22 an der Unterseite des Bügeltisches 1 eingreifen.

Patentansprüche

1. Hitzebeständiger Bügeltischbezug mit elastischer Polsterung, dadurch gekennzeichnet, dass der Bügeltischbezug (6) unter Verwendung seiner Polsterung (5) formschlüssig mit dem Bügeltisch (1) verbindbar ist.
5
2. Hitzebeständiger Bügeltischbezug mit elastischer Polsterung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Polsterung (5) auf ihrer Unterseite (7) und der Bügeltisch (1) auf seiner Oberseite (9) zumindest teilweise mit einer Vlies- oder Gewebeschicht (4) versehen sind, die nach Auflage des Bügeltischbezugs (6) auf den Bügeltisch (1) einander decken und als Klettverbindung wirksam sind.
10
3. Hitzebeständiger Bügeltischbezug mit elastischer Polsterung nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, dass die Vlies- oder Gewebeschicht (4) der Polsterung (5) mit Ösen und die Vlies- oder Gewebeschicht (4) des Bügeltisches (1) mit Haken versehen sind.
15
4. Hitzebeständiger Bügeltischbezug mit elastischer Polsterung nach einem der Ansprüche 2 oder 3, dadurch gekennzeichnet, dass die Vlies- oder Gewebeschicht (4) des Bügeltisches (1) bzw. der Polsterung (5) perforiert ist.
20
5. Hitzebeständiger Bügeltischbezug mit elastischer Polsterung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Kontur der Polsterung (5) der Kontur des Bügeltisches (1) entspricht und dass die Polsterung (5) mit einem umlaufenden Rand (13) versehen ist, der eine die umlaufende Kante (11) des Bügeltisches (1) hintergreifende Wulst (12) hat.
25
30

- 5 6. Hitzebeständiger Bügeltischbezug mit elastischer Polsterung nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, dass die Wulst (12) Druckknöpfe (21) hat, die in entsprechende Aufnahmen (22) an der Unterseite des Bügeltisches (1) einknöpfbar sind.
- 10 7. Hitzebeständiger Bügeltischbezug mit elastischer Polsterung nach einem der Ansprüche 1 oder 5, dadurch gekennzeichnet, dass die Polsterung (5) im Bereich der Wulst (12) eine Materialversteifung hat.
- 15 8. Hitzebeständiger Bügeltischbezug mit elastischer Polsterung nach Anspruch 7, dadurch gekennzeichnet, dass die Materialversteifung durch eine partielle Imprägnierung der Polsterung (5) im Bereich der Wulst (12) mit einem Polymer und anschließender Vernetzung des Polymers erzielt wird.
9. Hitzebeständiger Bügeltischbezug mit elastischer Polsterung nach einem der Ansprüche 1 bis 8, dadurch gekennzeichnet, dass die Dicke der Polsterung (5) 0,2 bis 5 cm beträgt.



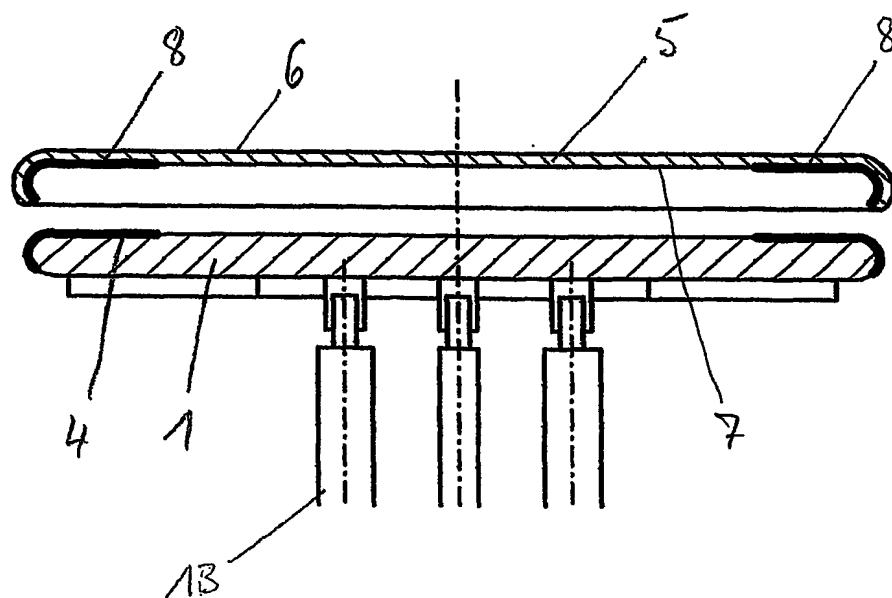


Fig. 2

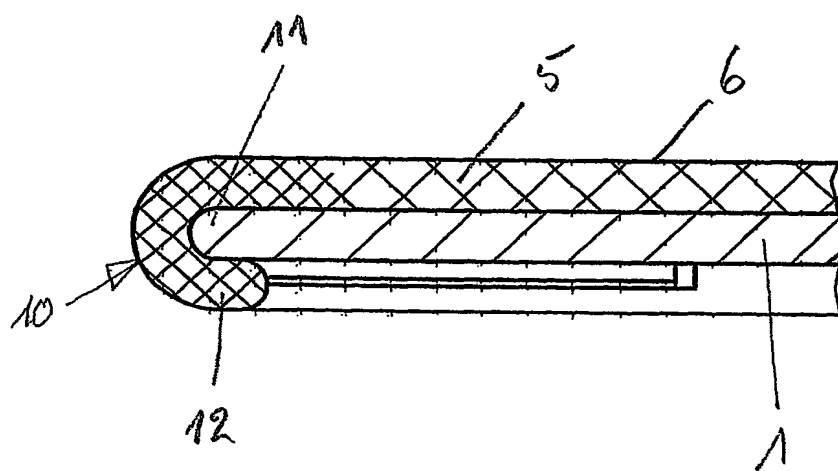


Fig. 3

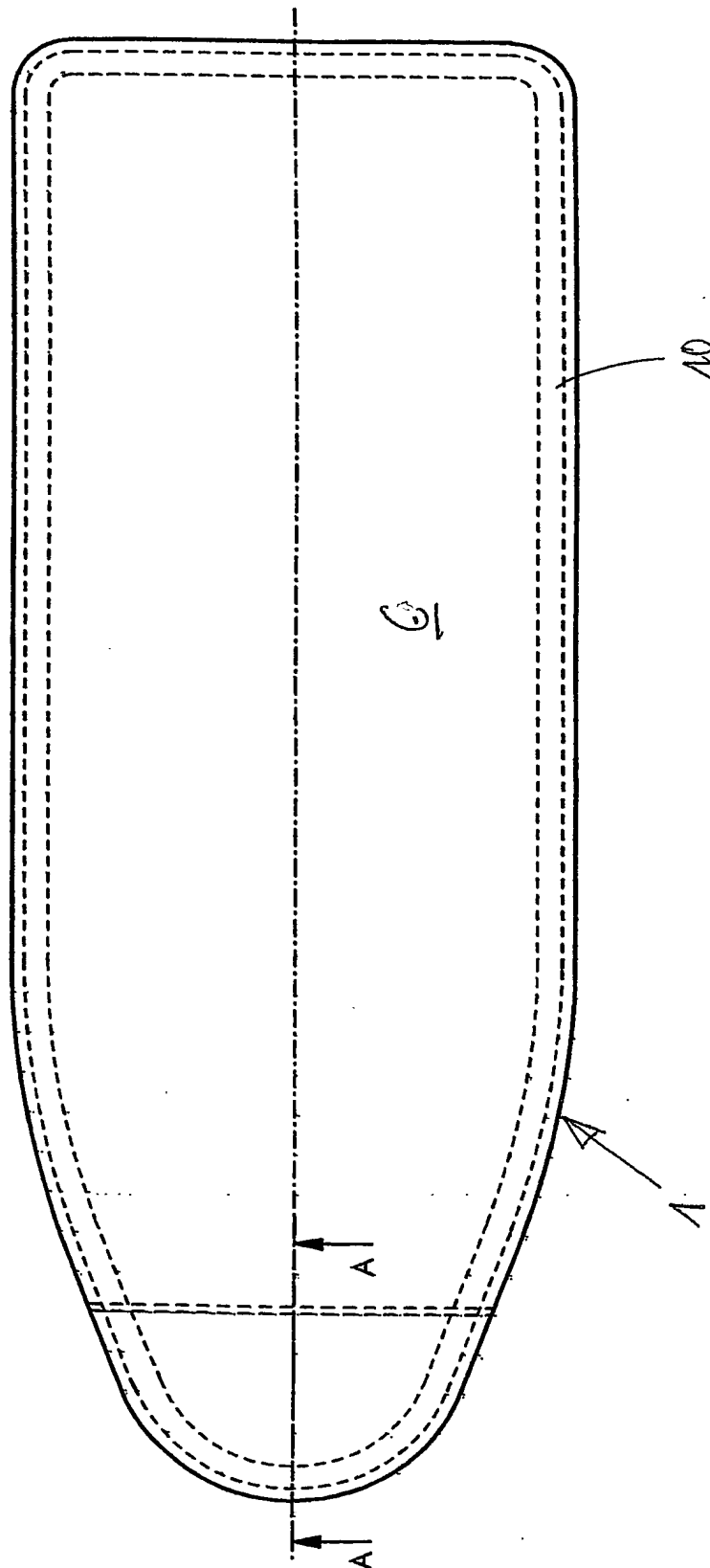


Fig. 4

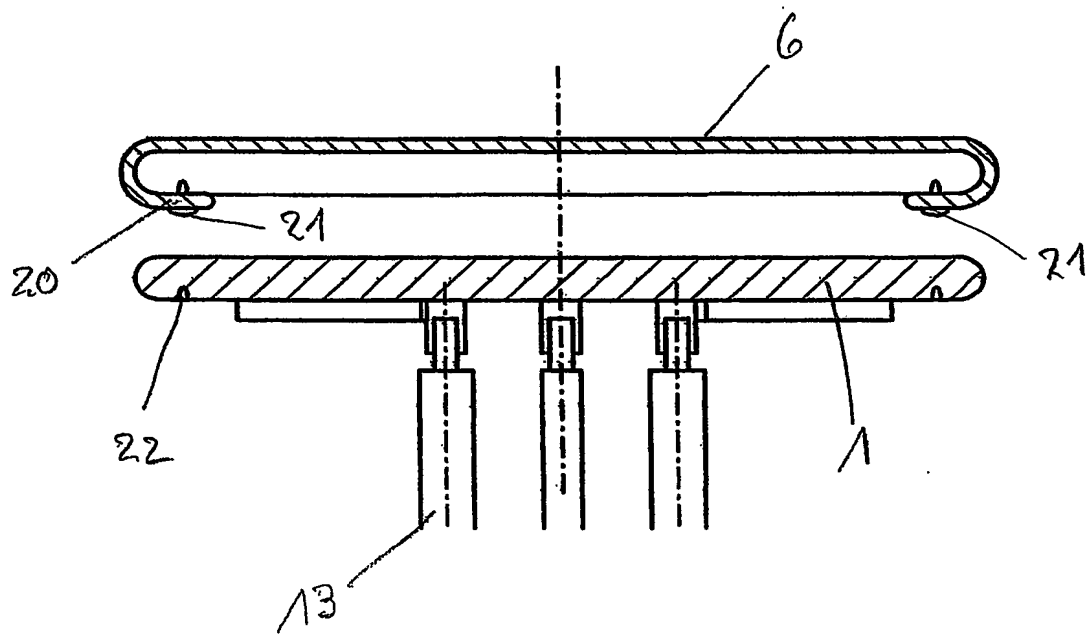


Fig. 5